

# Freiämterweg

Kultur-, Natur- und Familienerlebnis



**Der Freiämterweg:**  
Für die «kleinen Ferien» zwischendurch.  
Die schönsten Orte im Freiamt – Natur, Erholung und Kultur pur!



**Der Wanderführer:**  
Sie erhalten ihn für Fr. 10.– an diesen Orten:  
– Erlebnis Freiamt: [www.freiamt.ch](http://www.freiamt.ch)  
– Muri Info, Muri  
– Bahnhöfe Muri, Wohlen, Bremgarten  
– Gemeindeverwaltungen im Freiamt  
– Papeterie Huber, Muri



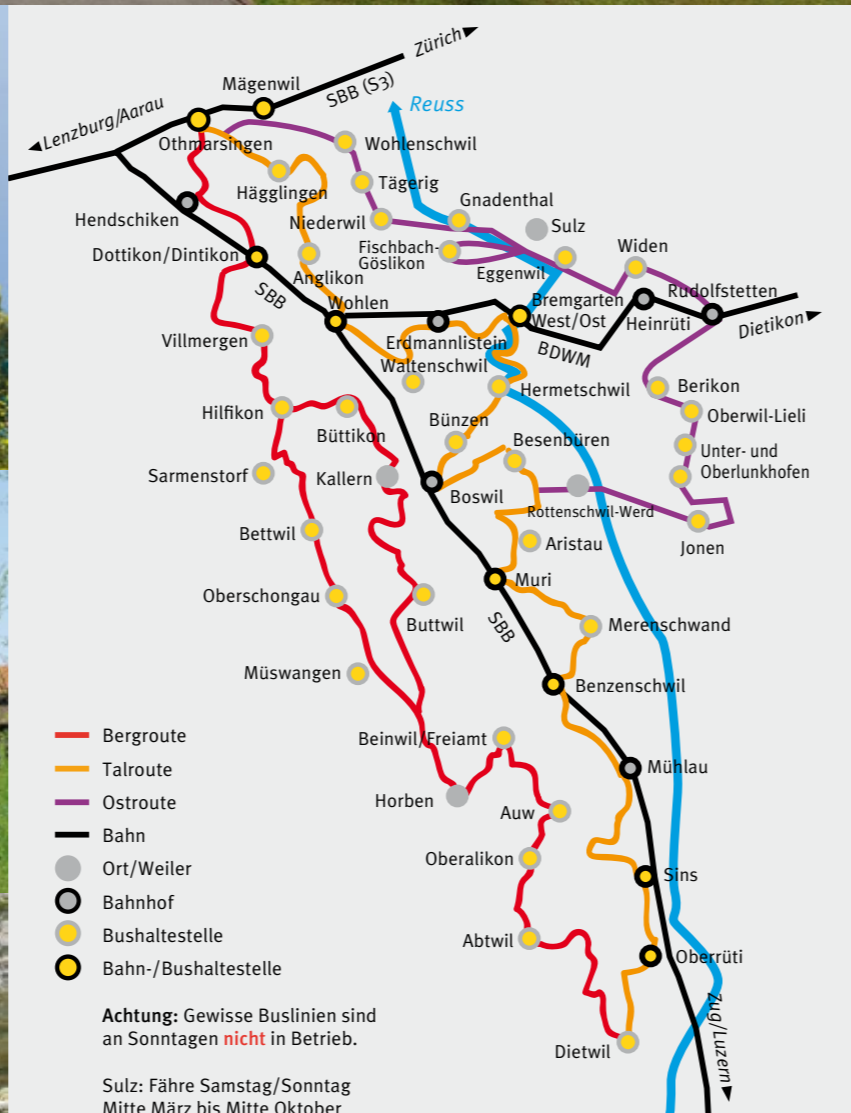
Auf 100 Seiten erhalten Sie im Taschenformat viele nützliche Informationen zum Weg sowie Bilder und Wegskizzen.



**Erlebnis Freiamt**  
Muri Info  
Marktstrasse 4  
5630 Muri AG  
Tel. 056 664 70 11  
[info@freiamt.ch](mailto:info@freiamt.ch)  
[www.freiamt.ch](http://www.freiamt.ch)



**Ausschnitte aus dem Wanderführer**  
**Aussenseiten:** Flachsee bei Rottenschwil / Lindenberg / Bremgarten / Historische Sägerei Wassenbach / Erdmannlistein / Kantonsschule Wohlen / Strohmuseum Wohlen / Kloster Muri.  
**Innenseiten:** Flugplatz Buttwil / Aussichtsturm Hägglingen / Reussbrücke Sins / Steinbruch Mägenwil / Kapelle Jonental / Meienberg / Kinderweg Benzenschwil / Sagenweg Waltenschwil.



## Der Freiämterweg – Natur, Geschichte, Kultur

Der Freiämterweg ist ein offizieller Kultur-Wanderweg, der die schönsten Regionen des aargauischen Freiamts verbindet. Er kann in jeder Richtung begangen werden und ist optimal an den öffentlichen Verkehr angebunden. Der Freiämterweg umfasst auf rund 180 km **drei untereinander verbundene Routen:** Tal-, Berg- und Ostroute.

Der Freiämterweg führt auf der **Talroute** von Othmarsingen über Wohlen, Bremgarten, Muri und Sins bis Dietwil. Dieser Weg folgt den Hügelzügen des Wagenrains, taucht aber auch zwei Mal ab an die Reuss. In Dietwil wird der Freiämterweg zur **Bergroute**, welche den Hängen und Höhen des Lindbergs folgt und über Beinwil/Freiamt zum Horben führt. Auf der Lindberghöhe bieten sich zwei Wegvarianten an, die sich beim Schloss Hilfikon wieder vereinigen. Über Villmergen, Dottikon und Hendschiken geht es nach Othmarsingen, wo sich der Kreis von Tal- und Bergroute schliesst. Die **Ostroute** zweigt kurz nach Othmarsingen von der Talroute ab, folgt ab Gnadenthal der wilden Reuss, macht einen Abstecher nach Fischbach-Göslikon, führt über die sanften Ausläufer des Heitersbergs bis ins romantische Jonental, erreicht schliesslich erneut die Reuss und trifft kurz vor Muri wieder auf die Talroute.

Über 50 Informationstafeln am Wegrand geben Einblicke in die Geschichte und Kultur. Ein reich bebildeter «Wanderführer Freiämterweg» gibt Auskunft über Routen, Etappen und Sehenswürdigkeiten. Er ist ein hilfreicher Begleiter auf dem Weg.

Der Wanderführer kann bei «Erlebnis Freiamt» unter [www.freiamt.ch](http://www.freiamt.ch) bestellt werden.

